



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Ausgabe vom 9. Januar 2017

BAG-Bulletin

Woche

02/2017

Informationsmagazin für medizinische Fachpersonen und Medienschaffende

Spezialitätenliste: Die Spezialitätenliste ist im Internet zu finden unter:
www.spezialitätenliste.ch, S. 10

**Ausschreibung des Kompetenzzentrums für epidemiologische Ausbruchs-
abklärungen,** S. 19

Impressum

HERAUSGEBER

Bundesamt für Gesundheit
CH-3003 Bern (Schweiz)
www.bag.admin.ch

REDAKTION

Bundesamt für Gesundheit
CH-3003 Bern
Telefon 058 463 87 79
drucksachen-bulletin@bag.admin.ch

DRUCK

ea Druck AG
Zürichstrasse 46
CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 82 82

ABONNEMENTE, ADRESSÄNDERUNGEN

BBL, Vertrieb Bundespublikationen
CH-3003 Bern
Telefon 058 465 5050
Fax 058 465 50 58
verkauf.zivil@bbl.admin.ch

ISSN 1420-4266

DISCLAIMER

Das BAG-Bulletin ist eine amtliche Fachzeitschrift, die wöchentlich in französischer und deutscher Sprache erscheint. Sie richtet sich an Medizinfachpersonen, Medienschaffende, aber auch Interessierte. Die Publikation informiert aus erster Hand über die aktuellsten Gesundheitszahlen und relevanten Informationen des BAG.

Abonnieren Sie das Bulletin auch elektronisch unter:
www.bag.admin.ch/bulletin

Inhalt

Meldungen Infektionskrankheiten	4
Sentinella Statistik	6
Spezialitätenliste: Die Spezialitätenliste ist im Internet zu finden unter: www.spezialitätenliste.ch	10
Ausschreibung des Kompetenzzentrums für epidemiologische Ausbruchsabklärungen	19

Meldungen Infektionskrankheiten

Infektionskrankheiten:

**Wegen den Feiertagen erscheinen die Daten für die Woche 52/2016 in der nächsten Bulletinausgabe 3/17.
Provisorische Daten sind im Internet verfügbar (www.bag.admin.ch)**



REDE ÜBER ORGANSPENDE

LEBEN-IST-TEILEN.CH

Weil es nicht leicht ist, für andere zu sprechen:
Ich sage meinen Liebsten, was ich will.
Nur wenn sie meinen Willen kennen, können
sie in meinem Sinn entscheiden.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

swiss
transplant 

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Sentinella Statistik

Provisorische Daten

Sentinella:

Anzahl Meldungen (N) der letzten 4 Wochen bis am 30.12.2016 und Inzidenz pro 1000 Konsultationen (N/10³)
Freiwillige Erhebung bei Hausärztinnen und Hausärzten (Allgemeinpraktiker, Internisten und Pädiater)

Woche	49		50		51		52		Mittel 4 Wochen	
	N	N/10 ³	N	N/10 ³	N	N/10 ³	N	N/10 ³	N	N/10 ³
Influenzaverdacht	89	6.7	122	8.4	208	16.4	223	51.7	160.5	20.8
Mumps	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pneumonie	19	1.4	26	1.8	24	1.9	15	3.5	21	2.1
Pertussis	10	0.8	9	0.6	8	0.6	2	0.5	7.3	0.6
Zeckenstiche	1	0.1	0	0	0	0	0	0	0.3	0
Lyme Borreliose	0	0	0	0	1	0.1	0	0	0.3	0
Herpes Zoster	10	0.8	7	0.5	7	0.6	7	1.6	7.8	0.9
Post-Zoster-Neuralgie	1	0.1	0	0	0	0	0	0	0.3	0
Meldende Ärzte	146		149		140		76		127.8	

Wochenbericht zu den Grippeähnlichen Erkrankungen

Grippeähnliche Erkrankungen treten in unseren Breitengraden saisonal auf. Bisher konnte jeden Winter eine Grippewelle festgestellt werden. Von Jahr zu Jahr variieren aber deren Intensität, die Länge, die Art der zirkulierenden Virenstämme und die Auswirkungen auf die Bevölkerung. Um die Bevölkerung und die Ärzteschaft rechtzeitig über das Auftreten bzw. Eintreffen der Grippewelle und die Abdeckung durch den Grippeimpfstoff informieren zu können, erstattet das BAG zwischen Oktober und April wöchentlich Bericht und gibt eine Risikobeurteilung ab.

Der Schwellwert ist überschritten. Wir befinden uns in der ersten Hälfte der Grippewelle, die Inzidenz ist steigend.

Woche 52/2016 (Datenstand 30.12.2016)

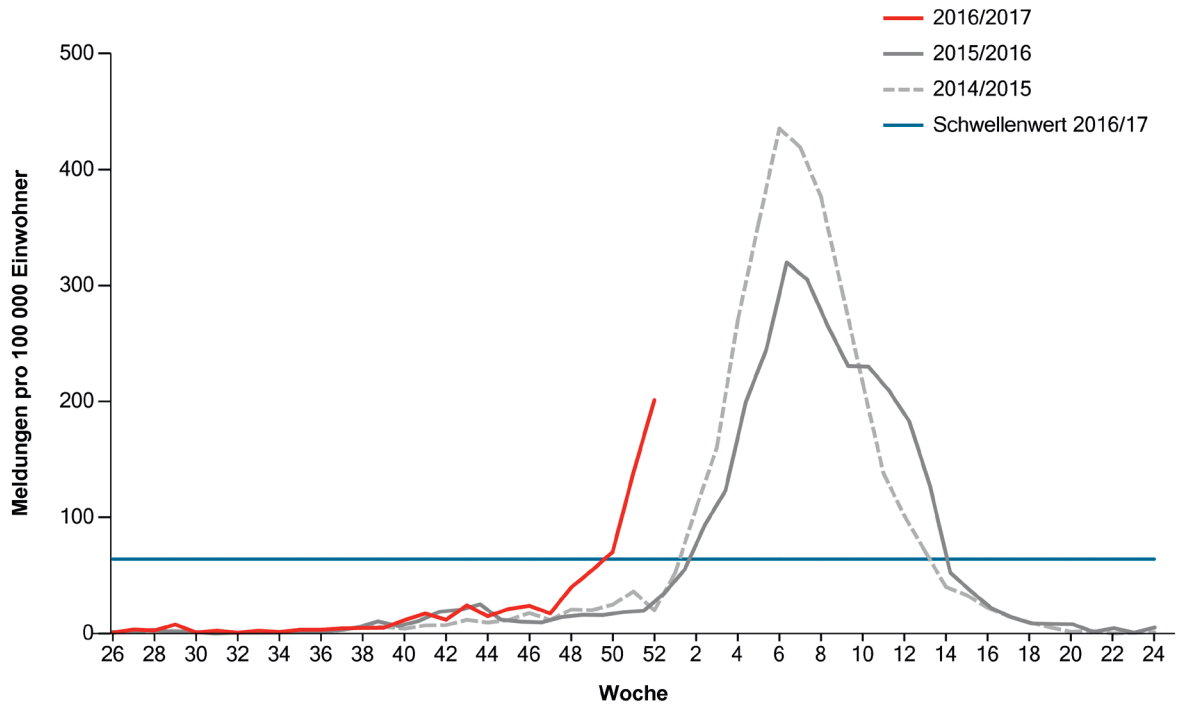
Grippeähnliche Erkrankungen kommen aktuell schweizweit weit verbreitet vor. Während der Woche 52 wurden von 76 Ärztinnen und Ärzten des Sentinella-Meldesystems 51,7 Grippeverdachtsfälle pro 1000 Konsultationen gemeldet. Dies entspricht hochgerechnet einer Inzidenz von 201 Fällen pro 100 000 Einwohner.

Der saisonale epidemische Schwellenwert von 64 Grippeverdachtsfällen pro 100 000 Einwohner wurde in der Woche 50/2016 überschritten (Grafik 1).

Die Inzidenz war in der Altersklasse der 0- bis 4-Jährigen am höchsten, der Trend ist in allen Altersklassen steigend (Tabelle 1). Die Grippe war in allen Regionen weit verbreitet (Grafik 2, Kasten). In der Woche 52 wies das Nationale Referenzzentrum für Influenza (CNRI) in Genf im Rahmen der Sentinella-Überwa-

Grafik 1

Anzahl wöchentliche Konsultationen aufgrund Grippeähnlicher Erkrankungen, hochgerechnet auf 100 000 Einwohner



chung in 36 der 56 untersuchten Abstriche Influenza A Viren nach (Tabelle 2).

Tabelle 2:

Zirkulierende Influenzaviren in der Schweiz

Häufigkeit der isolierten Influenztypen und -subtypen/-linien sowie Abdeckung dieser Viren durch die Grippeimpfstoffe 2016/17

	Woche 52/2016	Kumulativ Saison 2016/17	Impfstoff-abdeckung*	
Anteil Influenza-positive Proben	64 %	37 %	▲	■
Anzahl untersuchte Proben	56	330	-	-
B Victoria	0 %	1 %	-	-
B Yamagata	0 %	2 %	-	-
B Linie nicht bestimmt	0 %	0 %	-	-
A(H3N2)	97 %	93 %	-	-
A(H1N1)pdm09	3 %	4 %	-	-
A nicht subtypisiert	0 %	0 %	-	-

▲ Abgedeckt durch trivalenten Impfstoff 2016/17

■ Abgedeckt durch quadrivalenten Impfstoff 2016/17

* Daten noch nicht verfügbar

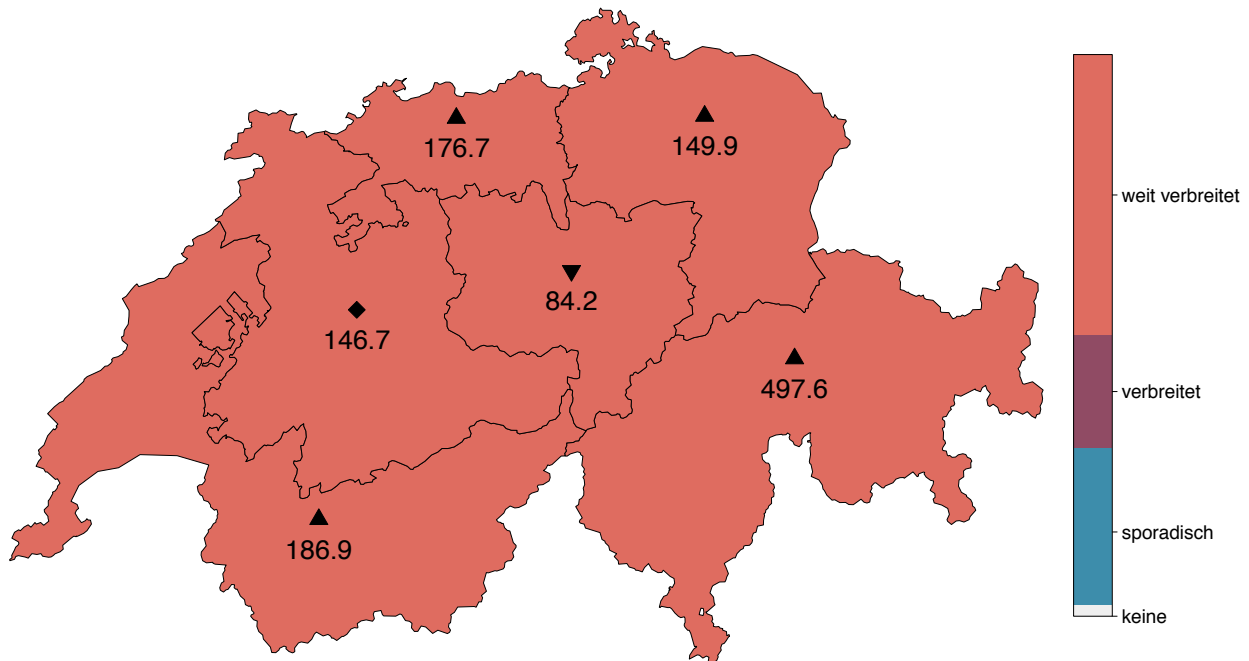
Tabelle 1:

Alterspezifische Inzidenzen für die Woche 52/2016

	Grippebedingte Konsultationen pro 100 000 Einwohner	Trend
Inzidenz nach Altersklasse		
0-4 Jahre	717	steigend
5-14 Jahre	189	steigend
15-29 Jahre	156	steigend
30-64 Jahre	156	steigend
≥65 Jahre	145	steigend
Schweiz	201	steigend

Grafik 2

Inzidenz pro 100 000 Einwohner und Verbreitung nach Sentinella-Regionen für die Woche 52/2016



Trend: ▲ steigend ▼ sinkend ◆ konstant

Region 1 (GE, NE, VD, VS), Region 2 (BE, FR, JU), Region 3 (AG, BL, BS, SO), Region 4 (LU, NW, OW, SZ, UR, ZG), Region 5 (AI, AR, GL, SG, SH, TG, ZH), Region 6 (GR, TI). Grau: keine Verbreitung; Blau: Verbreitung sporadisch; Violett: verbreitet; Rot: weit verbreitet

Internationale Situation

In Europa wurde kürzlich eine mittelhohe Aktivität der grippeähnlichen Erkrankungen verzeichnet, dies bei steigendem Trend [1]. Ebenso verzeichneten Nordamerika und Asien eine mittlere Grippeaktivität, ebenfalls mit steigendem Trend [2–5]. Auf der Nordhemisphäre wurden vorwiegend Viren des Subtyps Influenza A(H3N2) gefunden [1–5].

Die Sentinel-Überwachung der Grippe und der grippeähnlichen Erkrankungen in der Schweiz

Die epidemiologische Beurteilung der saisonalen Grippe beruht auf

- wöchentlichen Meldungen von Grippeverdachtsfällen von Ärztinnen und Ärzten, die dem Sentinella-Meldesystem angeschlossen sind,
- Untersuchungen von Nasenrachenabstrichen am Nationalen Referenzzentrum für Influenza (CNRI) in Genf und
- den Laborbestätigungen aller Influenzasubtypen, die im Rahmen der obligatorischen Meldepflicht ans BAG übermittelt werden.

Die Typisierungen durch das CNRI in Zusammenarbeit mit dem Sentinella-Meldesystem erlauben die laufende Überwachung der in der Schweiz zirkulierenden Grippeviren.

Besten Dank an alle meldenden Sentinella-Ärztinnen und -Ärzte. Ihre wertvolle Mitarbeit macht die Grippeüberwachung in der Schweiz erst möglich.

GLOSSAR

Epid. Schwellenwert:	Das Niveau der Inzidenz, ab welcher man von einer Epidemie spricht; basiert auf einem Durchschnitt der letzten zehn Saisons. Der epidemische Schwellenwert für die Saison 2016/17 liegt bei 64 Grippeverdachtsfällen pro 100 000 Einwohner.
Intensität:	Vergleich der aktuellen Inzidenz zum historischen Inzidenzverlauf. Sie wird während der Epidemie beurteilt und in vier Kategorien unterteilt: niedrig, mittelhoch, hoch und sehr hoch.
Inzidenz:	Anzahl Fälle pro 100 000 Einwohner; basiert auf der Anzahl Fälle pro Arzt-Patient-Kontakte.
Trend:	Vergleich der Inzidenz der aktuellen Woche zu den beiden vorhergehenden Wochen. Der Trend wird nur während der Epidemie bestimmt und in drei Kategorien unterteilt: steigend, konstant oder sinkend.
Verbreitung:	Die Verbreitung basiert auf <ul style="list-style-type: none"> • dem Anteil der meldenden Sentinella-Ärztinnen und -Ärzte die Grippeverdachtsfälle diagnostizierten • dem Nachweis von Influenzaviren am CNRI und wird in folgende Kategorien unterteilt: keine Verbreitung, sporadische Verbreitung, verbreitet, weit verbreitet

Referenzen

1. European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC). Seasonal Influenza – Latest surveillance data flunewseurope.org/ (accessed on 03.01.2017).
2. Weekly U.S. Influenza Surveillance Report www.cdc.gov/flu/weekly/index.htm (accessed on 03.01.2017).
3. Canada Rapports hebdomadaires d'influenza. www.canadiensante.gc.ca/diseases-conditions-maladies-affections/disease-maladie/flu-grippe/surveillance/fluwatch-reports-rapports-surveillance-influenza-fra.php (accessed on 03.01.2017).
4. Japan NIID Surveillance report influenza. www.nih.go.jp/niid/en/influenza-e.html (accessed on 03.01.2017).
5. China National Influenza Center weekly reports. www.chinaivdc.cn/cnic/ (accessed on 03.01.2017).

Spezialitätenliste:

Die Spezialitätenliste ist im Internet zu finden unter: www.spezialitätenliste.ch

[]Der dem verfügbaren Publikumspreis zugrunde liegende Fabrikabgabepreis

Gültig ab 1. Januar 2017

Therap. Gruppe	Dossier Nr.	PRÄPARATE/ (Wirkstoffe) Packungen	Verantwortliche Firma	SHI-Nr.	Aufnahmejahr
I. Neuzugang Präparate					
01.01.30 (L) †		DIAPHIN IR (Diamorphini hydrochloridum anhydricum)	Spital Eigenprodukte		
	20521	Tabl 200 mg 100 Stk CHF [309.00]		57724001	01.01.2017, A
Gemäss Anhang 1 zur KLV (SR 832.112.31), vgl. Ziffer 8, Psychiatrie, Substitutionsbehandlung bei Opiatabhängigkeit.					
(L) †		DIAPHIN SR (Diamorphini hydrochloridum anhydricum)	DiaMo Narcotics GmbH		
	20522	Ret Filmtabl 200 mg 100 Stk CHF [309.00]		65878002	01.01.2017, A
Gemäss Anhang 1 zur KLV (SR 832.112.31), vgl. Ziffer 8, Psychiatrie, Substitutionsbehandlung bei Opiatabhängigkeit.					
01.05		TREVICTA (Paliperidonum)	Janssen-Cilag AG		
	20552	Inj Susp 175 mg/0.875ml Fertspr 0.857 ml CHF 885.55 [757.10]		66054001	01.01.2017, B
		TREVICTA (Paliperidonum)	Janssen-Cilag AG		
	20552	Inj Susp 350 mg/1.75ml Fertspr 1.750 ml CHF 1'563.55 [1'369.53]		66054003	01.01.2017, B
		TREVICTA (Paliperidonum)	Janssen-Cilag AG		
	20552	Inj Susp 525 mg/2.625ml Fertspr 2.625 ml CHF 2'207.90 [1'957.05]		66054004	01.01.2017, B
		TREVICTA (Paliperidonum)	Janssen-Cilag AG		
	20552	Inj Susp 263 mg/1.315ml Fertspr 1.315 ml CHF 1'230.85 [1'066.20]		66054002	01.01.2017, B
01.07.10 (L)		BRIVIACT (Brivaracetamum)	UCB-Pharma SA		
	20506	Filmtabl 10 mg 14 Stk CHF 65.05 [42.36]		65831001	01.01.2017, B
Als Zusatztherapie bei der Behandlung fokaler Anfälle mit oder ohne sekundäre Generalisierung bei Erwachsenen mit Epilepsie.					
(L)		BRIVIACT (Brivaracetamum)	UCB-Pharma SA		
	20506	Filmtabl 25 mg 56 Stk CHF 205.05 [164.31]		65831003	01.01.2017, B
Als Zusatztherapie bei der Behandlung fokaler Anfälle mit oder ohne sekundäre Generalisierung bei Erwachsenen mit Epilepsie.					
(L)		BRIVIACT (Brivaracetamum)	UCB-Pharma SA		
	20506	Filmtabl 50 mg 56 Stk CHF 205.05 [164.31]		65831005	01.01.2017, B
Als Zusatztherapie bei der Behandlung fokaler Anfälle mit oder ohne sekundäre Generalisierung bei Erwachsenen mit Epilepsie.					
(L)		BRIVIACT (Brivaracetamum)	UCB-Pharma SA		
	20506	Filmtabl 75 mg 56 Stk CHF 205.05 [164.31]		65831006	01.01.2017, B
Als Zusatztherapie bei der Behandlung fokaler Anfälle mit oder ohne sekundäre Generalisierung bei Erwachsenen mit Epilepsie.					
(L)		BRIVIACT (Brivaracetamum)	UCB-Pharma SA		
	20506	Filmtabl 100 mg 56 Stk CHF 205.05 [164.31]		65831007	01.01.2017, B
Als Zusatztherapie bei der Behandlung fokaler Anfälle mit oder ohne sekundäre Generalisierung bei Erwachsenen mit Epilepsie.					
(L)		BRIVIACT (Brivaracetamum)	UCB-Pharma SA		
	20510	Lös 10 mg/ml zum Einnehmen 300 ml CHF 239.90 [194.69]		65832001	01.01.2017, B
Als Zusatztherapie bei der Behandlung fokaler Anfälle mit oder ohne sekundäre Generalisierung bei Erwachsenen mit Epilepsie.					

Therap. Gruppe	Dossier Nr.	PRÄPARATE/ (Wirkstoffe) Packungen	Verantwortliche Firma	SHI-Nr.	Aufnahmejahr
02.07.20 (L)G		AMLODIPIN VALSARTAN MEPHA (Amlodipinum, Valsartanum)	Mepha Pharma AG		
	20601	Lactab 5/80mg 28 Stk CHF 29.05 [14.61]		65866001	01.01.2017, B
	20601	Lactab 5/80mg 98 Stk CHF 70.60 [47.22]		65866002	01.01.2017, B
Die gleichzeitige Therapie mit AMLODIPIN-VALSARTAN-MEPHA und einem Calciumantagonisten des I.T. 02.06 und/oder einem Angiotensin-II-Antagonisten und/oder einem ACE-Hemmer wird von der Grundversicherung nicht vergütet.					
(L)G		AMLODIPIN VALSARTAN MEPHA (Amlodipinum, Valsartanum)	Mepha Pharma AG		
	20601	Lactab 5/160mg 28 Stk CHF 36.30 [17.34]		65866003	01.01.2017, B
	20601	Lactab 5/160mg 98 Stk CHF 86.00 [60.63]		65866004	01.01.2017, B
Die gleichzeitige Therapie mit AMLODIPIN-VALSARTAN-MEPHA und einem Calciumantagonisten des I.T. 02.06 und/oder einem Angiotensin-II-Antagonisten und/oder einem ACE-Hemmer wird von der Grundversicherung nicht vergütet.					
(L)G		AMLODIPIN VALSARTAN MEPHA (Amlodipinum, Valsartanum)	Mepha Pharma AG		
	20601	Lactab 10/160mg 28 Stk CHF 36.30 [17.34]		65866005	01.01.2017, B
	20601	Lactab 10/160mg 98 Stk CHF 86.00 [60.63]		65866006	01.01.2017, B
Die gleichzeitige Therapie mit AMLODIPIN-VALSARTAN-MEPHA und einem Calciumantagonisten des I.T. 02.06 und/oder einem Angiotensin-II-Antagonisten und/oder einem ACE-Hemmer wird von der Grundversicherung nicht vergütet.					
(L)G		ALBUNORM 20 % (Albuminum humanum)	Octapharma AG		
	20569	Inf Lös 10 g/50ml 50ml Glasfl 1 Stk CHF 57.75 [36.00]		62660006	01.01.2017, B
(L)G		ALBUNORM 20 % (Albuminum humanum)	Octapharma AG		
	20569	Inf Lös 20 g/100ml 100ml Glasfl 1 Stk CHF 95.60 [69.00]		62660007	01.01.2017, B
(L)G		ALBUNORM 5 % (Albuminum humanum)	Octapharma AG		
	20569	Inf Lös 5 g/100ml 100ml Glasfl 1 Stk CHF 38.75 [19.48]		62660008	01.01.2017, B
(L)G		ALBUNORM 5 % (Albuminum humanum)	Octapharma AG		
	20569	Inf Lös 12.500 g/250ml 250ml Glasfl 1 Stk CHF 69.20 [46.00]		62660009	01.01.2017, B
(L)G		ALBUNORM 5 % (Albuminum humanum)	Octapharma AG		
	20569	Inf Lös 25 g/500ml 500ml Glasfl 1 Stk CHF 120.85 [91.00]		62660003	01.01.2017, B
(L)		ALPROLIX (Eftrenonacogum alfa)	Swedish Orphan Biovitrum AG		
	20572	Trockensub 250 IE cum Solv Durchstf 1 Stk CHF 517.65 [465.00]		66039001	01.01.2017, B
Preisberechnung für Blutpräparate aufgrund des Fabrikabgabepreises zuzüglich einer Fixmarge wegen der speziellen Verteilersituation (praktisch kein Zwischenhandel) von CHF 40.– zuzüglich MWST. Diese Berechnung gilt nicht für die Humanalbumine. Zur Behandlung und Prophylaxe von Blutungen bei vorbehandelten Patienten mit Hämophilie B (kongenitaler Faktor-IX-Mangel).					
(L)		ALPROLIX (Eftrenonacogum alfa)	Swedish Orphan Biovitrum AG		
	20572	Trockensub 500 IE cum Solv Durchstf 1 Stk CHF 994.25 [930.00]		66039002	01.01.2017, B
Preisberechnung für Blutpräparate aufgrund des Fabrikabgabepreises zuzüglich einer Fixmarge wegen der speziellen Verteilersituation (praktisch kein Zwischenhandel) von CHF 40.– zuzüglich MWST. Diese Berechnung gilt nicht für die Humanalbumine. Zur Behandlung und Prophylaxe von Blutungen bei vorbehandelten Patienten mit Hämophilie B (kongenitaler Faktor-IX-Mangel).					
(L)		ALPROLIX (Eftrenonacogum alfa)	Swedish Orphan Biovitrum AG		
	20572	Trockensub 1000 IE cum Solv Durchstf 1 Stk CHF 1'947.50 [1'860.00]		66039003	01.01.2017, B
Preisberechnung für Blutpräparate aufgrund des Fabrikabgabepreises zuzüglich einer Fixmarge wegen der speziellen Verteilersituation (praktisch kein Zwischenhandel) von CHF 40.– zuzüglich MWST. Diese Berechnung gilt nicht für die Humanalbumine. Zur Behandlung und Prophylaxe von Blutungen bei vorbehandelten Patienten mit Hämophilie B (kongenitaler Faktor-IX-Mangel).					

Therap. Gruppe	Dossier Nr.	PRÄPARATE/ (Wirkstoffe) Packungen	Verantwortliche Firma	SHI-Nr.	Aufnahmejahr
(L)		ALPROLIX (Eftrenonacogum alfa)	Swedish Orphan Biovitrum AG		
	20572	Trockensub 2000 IE cum Solv Durchstf 1 Stk CHF 3'854.00 [3'720.00]		66039004	01.01.2017, B
<p>Preisberechnung für Blutpräparate aufgrund des Fabrikabgabepreises zuzüglich einer Fixmarge wegen der speziellen Verteilersituation (praktisch kein Zwischenhandel) von CHF 40.– zuzüglich MWST. Diese Berechnung gilt nicht für die Humanalbumine. Zur Behandlung und Prophylaxe von Blutungen bei vorbehandelten Patienten mit Hämophilie B (kongenitaler Faktor-IX-Mangel).</p>					
(L)		ALPROLIX (Eftrenonacogum alfa)	Swedish Orphan Biovitrum AG		
	20572	Trockensub 3000 IE cum Solv Durchstf 1 Stk CHF 5'760.50 [5'580.00]		66039005	01.01.2017, B
<p>Preisberechnung für Blutpräparate aufgrund des Fabrikabgabepreises zuzüglich einer Fixmarge wegen der speziellen Verteilersituation (praktisch kein Zwischenhandel) von CHF 40.– zuzüglich MWST. Diese Berechnung gilt nicht für die Humanalbumine. Zur Behandlung und Prophylaxe von Blutungen bei vorbehandelten Patienten mit Hämophilie B (kongenitaler Faktor-IX-Mangel).</p>					
07.14 (L)		XIAPEX (Clostridium histolyticum-Collagenasen)	Medius AG		
	19464	Trockensub 0.900 mg c Solv Durchstf 1 Stk CHF 993.25 [850.91]		61390001	01.01.2017, B
<p>Fachärzte für Handchirurgie und andere Fachärzte mit ausgewiesener Erfahrung in der Behandlung Dupuytrenscher Kontrakturen. Die Aufnahme ist zeitlich limitiert bis zum 31.12.2019.</p>					
07.15		PROGRAF (PI) (Tacrolimusum)	APS-Arzneimittel-Parallelimport-Service AG		
	20497	Kaps 0.500 mg 50 Stk CHF 119.30 [89.63]		65822003	01.01.2017, A
07.15		PROGRAF (PI) (Tacrolimusum)	APS-Arzneimittel-Parallelimport-Service AG		
	20497	Kaps 1 mg 50 Stk CHF 168.55 [132.52]		65822001	01.01.2017, A
07.15		PROGRAF (PI) (Tacrolimusum)	APS-Arzneimittel-Parallelimport-Service AG		
	20497	Kaps 5 mg 50 Stk CHF 706.95 [601.54]		65822002	01.01.2017, A
(L)		TALTZ (Ixekezumabum)	Eli Lilly (Suisse) SA		
	20532	Inj Lös 80 mg/ml Fertigspritze 1 Stk CHF 1'485.15 [1'298.04]		65906001	01.01.2017, B
<p>Behandlung erwachsener Patienten mit schwerer Plaque-Psoriasis, bei denen UVB und PUVA oder eine der folgenden drei systemischen Therapien (Ciclosporin, Methotrexat, Acitretin) keinen therapeutischen Erfolg gezeigt haben. Falls nach 20 Wochen kein therapeutischer Erfolg eingetreten ist, ist die Behandlung abzubrechen. Die Verschreibung kann nur durch Fachärzte der Dermatologie oder dermatologische Universitätskliniken/Polikliniken erfolgen.</p>					
(L)		TALTZ (Ixekezumabum)	Eli Lilly (Suisse) SA		
	20532	Inj Lös 80 mg/ml Fertigen 1 Stk CHF 1'485.15 [1'298.04]		65907001	01.01.2017, B
<p>Behandlung erwachsener Patienten mit schwerer Plaque-Psoriasis, bei denen UVB und PUVA oder eine der folgenden drei systemischen Therapien (Ciclosporin, Methotrexat, Acitretin) keinen therapeutischen Erfolg gezeigt haben. Falls nach 20 Wochen kein therapeutischer Erfolg eingetreten ist, ist die Behandlung abzubrechen. Die Verschreibung kann nur durch Fachärzte der Dermatologie oder dermatologische Universitätskliniken/Polikliniken erfolgen.</p>					
07.16.10 (L)		JAKAVI (Ruxolitinibum)	Novartis Pharma Schweiz AG		
	19991	Tabl 5 mg 56 Stk CHF 2'142.10 [1'897.07]		62126001	01.01.2017, A
<p>Folgende Therapien bedürfen der Kostengutsprache durch den Krankenversicherer nach vorgängiger Konsultation des Vertrauensarztes: Zur Behandlung von Patienten mit Primärer Myelofibrose sowie Myelofibrose als Komplikation einer myeloproliferativen Neoplasie vom Typ Polycythämia vera (PV) oder Essentielle Thrombozythämie (ET) mit Splenomegalie und/oder krankheitsassoziierten Beschwerden sowie mit einem intermediären oder höheren Risiko gemäss IPSS-Score. Zur Behandlung von Patienten mit Polycythaemia Vera, die gegenüber einer Behandlung mit Hydroxyurea oder einer anderen zytoreduktiven Erstlinientherapie resistent sind oder dies nicht vertragen. Die Verschreibung von JAKAVI darf nur durch einen Facharzt für Hämatologie oder Onkologie erfolgen.</p>					
(L)		JAKAVI (Ruxolitinibum)	Novartis Pharma Schweiz AG		
	19991	Tabl 10 mg 56 Stk CHF 4'102.85 [3'762.76]		62126010	01.01.2017, A
<p>Folgende Therapien bedürfen der Kostengutsprache durch den Krankenversicherer nach vorgängiger Konsultation des Vertrauensarztes: Zur Behandlung von Patienten mit Primärer Myelofibrose sowie Myelofibrose als Komplikation einer myeloproliferativen Neoplasie vom Typ Polycythämia vera (PV) oder Essentielle Thrombozythämie (ET) mit Splenomegalie und/oder krankheitsassoziierten Beschwerden sowie mit einem intermediären oder höheren Risiko gemäss IPSS-Score. Zur Behandlung von Patienten mit Polycythaemia Vera, die gegenüber einer Behandlung mit Hydroxyurea oder einer anderen zytoreduktiven Erstlinientherapie resistent sind oder dies nicht vertragen. Die Verschreibung von JAKAVI darf nur durch einen Facharzt für Hämatologie oder Onkologie erfolgen.</p>					

Therap. Gruppe	Dossier Nr.	PRÄPARATE/ (Wirkstoffe) Packungen	Verantwortliche Firma	SHI-Nr.	Aufnahmejahr
(L)		JAKAVI (Ruxolitinibum)	Novartis Pharma Schweiz AG		
	19991	Tabl 15 mg 56 Stk CHF 4'102.85 (3'762.76)		62126004	01.01.2017, A
<p>Folgende Therapien bedürfen der Kostengutsprache durch den Krankenversicherer nach vorgängiger Konsultation des Vertrauensarztes: Zur Behandlung von Patienten mit Primärer Myelofibrose sowie Myelofibrose als Komplikation einer myeloproliferativen Neoplasie vom Typ Polycythaemia vera (PV) oder Essentielle Thrombozythämie (ET) mit Splenomegalie und/oder krankheitsassoziierten Beschwerden sowie mit einem intermediären oder höheren Risiko gemäss IPSS-Score. Zur Behandlung von Patienten mit Polycythaemia Vera, die gegenüber einer Behandlung mit Hydroxyurea oder einer anderen zytoreduktiven Erstlinientherapie resistent sind oder dies nicht vertragen. Die Verschreibung von JAKAVI darf nur durch einen Facharzt für Hämatologie oder Onkologie erfolgen.</p>					
(L)		JAKAVI (Ruxolitinibum)	Novartis Pharma Schweiz AG		
	19991	Tabl 20 mg 56 Stk CHF 4'102.85 (3'762.76)		62126007	01.01.2017, A
<p>Folgende Therapien bedürfen der Kostengutsprache durch den Krankenversicherer nach vorgängiger Konsultation des Vertrauensarztes: Zur Behandlung von Patienten mit Primärer Myelofibrose sowie Myelofibrose als Komplikation einer myeloproliferativen Neoplasie vom Typ Polycythaemia vera (PV) oder Essentielle Thrombozythämie (ET) mit Splenomegalie und/oder krankheitsassoziierten Beschwerden sowie mit einem intermediären oder höheren Risiko gemäss IPSS-Score. Zur Behandlung von Patienten mit Polycythaemia Vera, die gegenüber einer Behandlung mit Hydroxyurea oder einer anderen zytoreduktiven Erstlinientherapie resistent sind oder dies nicht vertragen. Die Verschreibung von JAKAVI darf nur durch einen Facharzt für Hämatologie oder Onkologie erfolgen.</p>					
08.01.90 (L)G		LINEZOLID SANDOZ (Linezolidum)	Sandoz Pharmaceuticals AG		
	20581	Filmtabl 600 mg 10 Stk CHF 848.85 (725.15)		65446001	01.01.2017, A
<p>Behandlung nosokomialer Pneumonien, komplizierter Haut- und Weichteilinfektionen, Vancomycin-resistenter Enterococcus faecium-Infektionen einschliesslich Bakteriämie.</p>					
(L)G		LINEZOLID SANDOZ (Linezolidum)	Sandoz Pharmaceuticals AG		
	20580	Inf Lös 600 mg/300ml 10 Stk CHF 831.70 (710.19)		65708001	01.01.2017, A
<p>Behandlung nosokomialer Pneumonien, komplizierter Haut- und Weichteilinfektionen, Vancomycin-resistenter Enterococcus faecium-Infektionen einschliesslich Bakteriämie.</p>					
08.03 (L)		EPCLUSA (Sofosbuvirum, Velpatasvirum)	Gilead Sciences Switzerland Sàrl		
	20566	Filmtabl 28 Stk CHF 20'005.75 (19'277.79)		66095001	01.01.2017, A
<p>Zur Behandlung von Erwachsenen mit chronischer Hepatitis C (CHC) Genotyp 3 sowie in Kombination mit Ribavirin für die Behandlung von Erwachsenen mit CHC Genotyp 3 mit kompensierter Zirrhose und für die Behandlung von Erwachsenen mit CHC Genotyp 2, 3, 5, 6 mit dekompensierter Zirrhose, die eines der folgenden Kriterien erfüllen: • Biotisch nachgewiesene Leberfibrose Grad 2, 3 oder 4 (Metavir-Score) oder zweimal im Abstand von mindestens 3 Monaten mittels Fibroscan gemessene erhöhte Lebersteifigkeit von >=7.5kPa. • Symptomatische Patienten mit einer extrahepatischen Manifestation der Hepatitis-C-Infektion unabhängig von Leberschäden. Die maximale Vergütungsdauer ist wie folgt zu begrenzen: • Patienten mit HCV-Genotyp 3 Infektion ohne Zirrhose: 12 Wochen • Patienten mit HCV-Genotyp 3 Infektion mit Zirrhose (bei Bedarf in Kombination mit Ribavirin): 12 Wochen • Patienten mit Genotyp 2, 3, 5, 6-Infektion mit dekompensierter Zirrhose in Kombination mit Ribavirin: 12 Wochen Die Verschreibung darf ausschliesslich durch Fachärzte für Gastroenterologie, insbesondere Träger des Schwerpunkttitels Hepatologie oder durch Fachärzte für Infektiologie, sowie durch ausgewählte Ärzte mit Erfahrung in Suchtmedizin und in der Behandlung von CHC erfolgen. Die entsprechende Liste der Ärzte mit Erfahrung in Suchtmedizin und in der Behandlung von CHC ist unter folgender Adresse abrufbar: www.bag.admin.ch/sl-ref</p>					
08.06 G		ITRACONAZOL SANDOZ ECO (Itraconazolum)	Sandoz Pharmaceuticals AG		
	20599	Kaps 100 mg 15 Stk CHF 36.20 (17.25)		59319004	01.01.2017, B
	20599	Kaps 100 mg 30 Stk CHF 56.00 (34.50)		59319005	01.01.2017, B
G		ITRACONAZOL SANDOZ ECO 4 (Itraconazolum)	Sandoz Pharmaceuticals AG		
	20599	Kaps 100 mg 4 Stk CHF 14.25 (5.26)		59319003	01.01.2017, B
08.09 (L)		CUVITRU (Immunoglobulinum humanum normale)	Baxalta Schweiz AG		
	20571	Inj Lös 1 g/5ml Durchstf 5 ml CHF 87.80 (62.20)		65992001	01.01.2017, B
<p>Zur Behandlung des Antikörpermangelsyndroms. Nach Kostengutsprache des Krankenversicherers.</p>					
(L)		CUVITRU (Immunoglobulinum humanum normale)	Baxalta Schweiz AG		
	20571	Inj Lös 2 g/10ml Durchstf 10 ml CHF 159.20 (124.40)		65992002	01.01.2017, B
<p>Zur Behandlung des Antikörpermangelsyndroms. Nach Kostengutsprache des Krankenversicherers.</p>					

Therap. Gruppe	Dossier Nr.	PRÄPARATE/ (Wirkstoffe) Packungen	Verantwortliche Firma	SHI-Nr.	Aufnahmejahr
(L)		CUVITRU (Immunoglobulinum humanum normale)	Baxalta Schweiz AG		
	20571	Inj Lös 4 g/20ml Durchstf 20 ml CHF 302.00 [248.80]		65992003	01.01.2017, B
Zur Behandlung des Antikörpermangelsyndroms. Nach Kostengutsprache des Krankenversicherers.					
(L)		CUVITRU (Immunoglobulinum humanum normale)	Baxalta Schweiz AG		
	20571	Inj Lös 8 g/40ml Durchstf 40 ml CHF 587.65 [497.60]		65992004	01.01.2017, B
Zur Behandlung des Antikörpermangelsyndroms. Nach Kostengutsprache des Krankenversicherers.					
11.06.20 G		AZELASTIN-COMOD (Azelastini hydrochloridum)	Ursapharm Schweiz GmbH		
	20470	Gtt Opht 0.500 mg/ml 10 ml CHF 18.55 [9.00]		62881002	01.01.2017, B
11.09		TAPTIQOM (Tafloprostum, Timololum)	Santen Switzerland SA		
	20568	Gtt Opht 30 0.300 ml CHF 43.45 [23.55]		66073000	01.01.2017, B
17.03		PERTECTOR (Molybdenum)	Heider AG		
	20603	Generator 2.3-57.1 GBq1 Stk CHF [] Verrechnungspreis per mCi (=37 MBq) CHF 1.70		65778001	01.01.2017, A
[]Der dem verfügbaren Publikumspreis zugrunde liegende Fabrikabgabepreis					

II. Andere Packungen und Dosierungen

07.15.00 0		CELLCEPT (Mofetili mycophenolas)	Roche Pharma (Schweiz) AG		
	16560	Filmtabl 500 mg 50 Stk CHF 163.20 [127.88]		53338001	01.01.2017, B
	16560	Filmtabl 500 mg 150 Stk CHF 456.80 [383.63]		53338002	01.01.2017, B
0		CELLCEPT (Mofetili mycophenolas)	Roche Pharma (Schweiz) AG		
	16561	Kaps 250 mg 100 Stk CHF 176.75 [139.67]		53337001	01.01.2017, B
	16561	Kaps 250 mg 300 Stk CHF 497.40 [419.00]		53337002	01.01.2017, B
07.16.10 (L)		MABTHERA (Rituximabum)	Roche Pharma (Schweiz) AG		
	20602	Inj Konz 1400 mg/11.7ml s.c.Durchstf 1 Stk CHF 2'603.95 [2'318.18]		65813001	01.01.2017, A
Die Behandlung von vorgängig unbehandelten symptomatischen Patienten mit CD20 positivem follikulärem Non-Hodgkin-Lymphom (Stadien III-IV) mit hohem Tumorload in Kombination mit CVP (Cyclophosphamid, Vincristin, Prednison) oder CHOP (Cyclophosphamid, Doxorubicin, Vincristin, Prednison). Bei Ansprechen auf die Therapie kann eine Erhaltungstherapie mit Rituximab Monotherapie über 2 Jahre verabreicht werden. Behandlung von Patienten mit CD20 positivem follikulärem Non-Hodgkin-Lymphom (Stadium III-IV), bei Rezidiv nach oder Nichtansprechen auf Chemotherapie. Erhaltungstherapie von Patienten mit CD20 positivem rezidiviertem oder refraktärem follikulärem Non-Hodgkin-Lymphom (Stadien III-IV), die auf eine Induktionstherapie mit CHOP oder R-CHOP angesprochen haben. Behandlung von Patienten mit CD20 positivem aggressivem B-Zell Non-Hodgkin-Lymphom (Typ: DLBCL) in Kombination mit einer CHOP ähnlichen Standard-Chemotherapie. Behandlung von Patienten mit therapiebedürftiger chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) in Kombination mit Fludarabin und Cyclophosphamid (R-FC). Patienten mit Vortherapie von Fludarabin sollten über eine Dauer von mindestens 6 Monaten angesprochen haben.					
11.99 (L)		LUCENTIS (Ranibizumabum)	Novartis Pharma Schweiz AG		
	18483	Inj Lös 2.3000 mg/0.23ml m Filternadel 0.230 ml CHF 1'067.05 [1'001.00]		57664004	01.01.2017, B
Für die Behandlung der exsudativen (feuchten) altersbezogenen Makuladegeneration (AMD), eines Visusverlustes durch ein Diabetisches Makulaödem (DME) oder eines Visusverlustes durch ein Makulaödem infolge eines retinalen Venenverschlusses RVO (retinaler Venenastverschluss BRVO und retinaler Zentralvenenverschluss CRVO) oder eines Visusverlustes durch choroidale Neovaskularisation (CNV) infolge einer pathologischen Myopie (PM), (myope CNV, mCNV). LUCENTIS darf ausschliesslich durch qualifizierte Ophthalmologen der A-, B- und C-Zentren/Kliniken (gemäss der Liste der Weiterbildungszentren der FMH (www.siwf-register.ch)) zu Lasten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) angewendet werden. Ausnahmeregelung: Die Ausbildungskliniken A, B und C sind berechtigt, mit niedergelassenen Ophthalmologen zu kooperieren, um eine patientennahe Versorgung zu gewährleisten. Die Kooperation geschieht auf einvernehmlicher Basis zwischen beiden Partnern und gemäss folgenden Bedingungen: a) Die Ausbildungsklinik führt die Erstuntersuchung oder die Bestätigung der Diagnose durch. Dies muss für die Krankenkassen belegt werden. b) Bei Einigung auf die zugelassenen Indikationen (AMD, DME, RVO oder mCNV) darf auch der niedergelassene Arzt den Patienten weiterbehandeln. Die gleichzeitige Behandlung beider Augen eines Patienten bedarf der Bewilligung des Krankenversicherers nach vorgängiger Konsultation des Vertrauensarztes. Preisberechnung aufgrund des Fabrikabgabepreises exkl. MwSt. (1001.-) zuzüglich einer Fixmarge von CHF 40.- wegen der speziellen Verteilersituation (praktisch kein Zwischenhandel).					
[]Der dem verfügbaren Publikumspreis zugrunde liegende Fabrikabgabepreis					

Therap. Gruppe	Dossier Nr.	PRÄPARATE/ (Wirkstoffe) Packungen	Verantwortliche Firma	SHI-Nr.	Aufnahmejahr
III. Neu gestrichene Präparate/Packungen					
01.01.20		CO BECETAMOL (Paracetamololum, Codeini phosphas hemihydricus)	Gebro Pharma AG		
	15854	Tabl 500/20mg 20 Stk CHF 7.10 [2.61]		46358058	01.01.2017, B
		CO BECETAMOL (Paracetamololum, Codeini phosphas hemihydricus)	Gebro Pharma AG		
	18237	Supp 250/5mg 10 Stk CHF 6.80 [2.36]		46357078	01.01.2017, B
		CO BECETAMOL (Paracetamololum, Codeini phosphas hemihydricus)	Gebro Pharma AG		
	18237	Supp 500/10mg 10 Stk CHF 7.30 [2.78]		46357086	01.01.2017, B
		CO BECETAMOL (Paracetamololum, Codeini phosphas hemihydricus)	Gebro Pharma AG		
	18237	Supp 1000/20mg 10 Stk CHF 7.90 [3.30]		46357094	01.01.2017, B
		CO BECETAMOL (Paracetamololum, Codeini phosphas hemihydricus)	Gebro Pharma AG		
	18238	Kaps 500/30mg 20 Stk CHF 7.40 [2.90]		53906044	01.01.2017, B
02.08.10		PHLEBOSTASIN (Aescinum)	Takeda Pharma AG		
	11950	Kaps 20 Stk CHF 15.50 [8.40]		34755086	01.01.2017, D
04.99 G		ESOPRAZOL ACTAVIS (Esomeprazololum)	Actavis Switzerland AG		
	20230	Filmtabl 20 mg 14 Stk CHF 14.65 [5.60]		62581001	01.01.2017, B
	20230	Filmtabl 20 mg 30 Stk CHF 24.95 [11.00]		62581002	01.01.2017, B
	20230	Filmtabl 20 mg 60 Stk CHF 38.10 [18.90]		62581003	01.01.2017, B
	20230	Filmtabl 20 mg 100 Stk CHF 51.20 [30.30]		62581004	01.01.2017, B
	20230	Filmtabl 20 mg Ds 100 Stk CHF 51.20 [30.30]		62581006	01.01.2017, B
G		ESOPRAZOL ACTAVIS (Esomeprazololum)	Actavis Switzerland AG		
	20230	Filmtabl 40 mg 14 Stk CHF 15.30 [6.20]		62581007	01.01.2017, B
	20230	Filmtabl 40 mg 30 Stk CHF 25.15 [11.20]		62581008	01.01.2017, B
	20230	Filmtabl 40 mg 60 Stk CHF 40.40 [20.90]		62581009	01.01.2017, B
	20230	Filmtabl 40 mg 100 Stk CHF 58.75 [36.90]		62581010	01.01.2017, B
	20230	Filmtabl 40 mg Ds 100 Stk CHF 58.75 [36.90]		62581012	01.01.2017, B
05.01 G		FUROSEMID HELVEPHARM (Furosemidum)	Helvepharm AG		
	13804	Tabl 40 mg 12 Stk CHF 4.85 [0.65]		43226010	01.01.2017, B
	13804	Tabl 40 mg 50 Stk CHF 7.15 [2.67]		43226029	01.01.2017, B
05.99 G		TAMSULOSIN T HELVEPHARM (Tamsulosini hydrochloridum)	Helvepharm AG		
	20126	Ret Tabl 0.400 mg 10 Stk CHF 14.80 [5.73]		62817001	01.01.2017, B
	20126	Ret Tabl 0.400 mg 30 Stk CHF 26.35 [12.22]		62817002	01.01.2017, B
	20126	Ret Tabl 0.400 mg 100 Stk CHF 62.75 [40.38]		62817003	01.01.2017, B
07.10.10 G		DICLOFENAC HELVEPHARM RAPID (Diclofenacum kalicum)	Helvepharm AG		
	18857	Filmtabl 50 mg 10 Stk CHF 5.95 [1.59]		58164004	01.01.2017, B
	18857	Filmtabl 50 mg 20 Stk CHF 7.15 [2.64]		58164005	01.01.2017, B

Therap. Gruppe	Dossier Nr.	PRÄPARATE/ (Wirkstoffe) Packungen	Verantwortliche Firma	SHI-Nr.	Aufnahmejahr
G		INDOMETACIN RET HELVEPHARM (Indometacinum)	Helvepharm AG		
	14844	Ret Kaps 75 mg 20 Stk CHF 8.70 (4.00)		46804015	01.01.2017, B
	14844	Ret Kaps 75 mg 100 Stk CHF 36.35 (17.40)		46804023	01.01.2017, B
07.10.50		SOUFROL SCHWEFEL ÖL BAD (Mesulfenum)	Gebro Pharma AG		
	10701	liq 150 ml CHF 8.15 (4.42)		33504047	01.01.2017, D
	10701	liq 800 ml CHF 28.15 (15.26)		33504020	01.01.2017, D
07.12 G		ATORVASTATIN HELVEPHARM (Atorvastatinum)	Helvepharm AG		
	19915	Filmtabl 10 mg 30 Stk CHF 34.60 (15.85)		61410001	01.01.2017, B
	19915	Filmtabl 10 mg 100 Stk CHF 76.25 (52.15)		61410002	01.01.2017, B
G		ATORVASTATIN HELVEPHARM (Atorvastatinum)	Helvepharm AG		
	19915	Filmtabl 20 mg 30 Stk CHF 34.60 (15.85)		61410003	01.01.2017, B
	19915	Filmtabl 20 mg 100 Stk CHF 76.25 (52.15)		61410004	01.01.2017, B
G		ATORVASTATIN HELVEPHARM (Atorvastatinum)	Helvepharm AG		
	19915	Filmtabl 40 mg 30 Stk CHF 34.60 (15.85)		61410005	01.01.2017, B
	19915	Filmtabl 40 mg 100 Stk CHF 76.25 (52.15)		61410006	01.01.2017, B
G		ATORVASTATIN HELVEPHARM (Atorvastatinum)	Helvepharm AG		
	19915	Filmtabl 80 mg 30 Stk CHF 34.60 (15.85)		61410007	01.01.2017, B
	19915	Filmtabl 80 mg 100 Stk CHF 76.25 (52.15)		61410008	01.01.2017, B
07.13.10 G		DES LorATADIN HELVEPHARM (Desloratadinum)	Helvepharm AG		
	20014	Filmtabl 5 mg 10 Stk CHF 7.85 (3.28)		62464001	01.01.2017, B
	20014	Filmtabl 5 mg 30 Stk CHF 18.65 (9.09)		62464002	01.01.2017, B
	20014	Filmtabl 5 mg 50 Stk CHF 28.25 (13.91)	62464003	01.01.2017, B	
08.01.23 0		CLAMOXYL RC (Amoxicillinum anhydricum)	GlaxoSmithKline AG		
	16309	Tabl 750 mg 24 Stk CHF 25.90 (11.86)		52146070	01.01.2017, A
0		CLAMOXYL RC (Amoxicillinum anhydricum)	GlaxoSmithKline AG		
16309	Tabl 1000 mg 3 Stk CHF 6.30 (1.92)	52146071		01.01.2017, A	
10.02		TASMADERM (Motretinidum)	Gebro Pharma AG		
	13891	Creme 20 g CHF 11.85 (6.42)		41179015	01.01.2017, C

PRÄPARATE / (Wirkstoffe) Packungen	Verantwortliche Firma	Therap. Gruppe	Dossier Nr.	Preis neu	Ex-Fact. neu
IV. Preissenkungen					
ENTRESTO Filmtabl 50 mg 28 Stk	Novartis Pharma Schweiz AG	020720	20415	100.20	72.99
ENTRESTO Filmtabl 100 mg 56 Stk Filmtabl 100 mg 168 Stk	Novartis Pharma Schweiz AG	020720	20415 20415	184.00 519.15	145.98 437.94
ENTRESTO Filmtabl 200 mg 56 Stk Filmtabl 200 mg 168 Stk	Novartis Pharma Schweiz AG	020720	20415 20415	184.00 519.15	145.98 437.94
GALVUMET Filmtabl 50/500 mg 60 Stk Filmtabl 50/500 mg 180 Stk	Novartis Pharma Schweiz AG	070620	19118 19118	73.35 187.30	49.62 148.86
GALVUMET Filmtabl 50/850 mg 60 Stk Filmtabl 50/850 mg 180 Stk	Novartis Pharma Schweiz AG	070620	19118 19118	73.35 187.30	49.62 148.86
GALVUMET Filmtabl 50/1000 mg 60 Stk Filmtabl 50/1000 mg 180 Stk	Novartis Pharma Schweiz AG	070620	19118 19118	73.35 187.30	49.62 148.86
JAKAVI Tabl 5 mg 56 Stk	Novartis Pharma Schweiz AG	071610	19991	2'142.10	1'897.07
JAKAVI Tabl 10 mg 56 Stk	Novartis Pharma Schweiz AG	071610	19991	4'102.85	3'762.76
JAKAVI Tabl 15 mg 56 Stk	Novartis Pharma Schweiz AG	071610	19991	4'102.85	3'762.76
JAKAVI Tabl 20 mg 56 Stk	Novartis Pharma Schweiz AG	071610	19991	4'102.85	3'762.76
NIVOLUMAB BMS Inf Konz 40 mg/4ml Durchstf 1 Stk	Bristol-Myers Squibb SA	071610	20505	728.70	620.49
NIVOLUMAB BMS Inf Konz 100 mg/10ml Durchstf 1 Stk	Bristol-Myers Squibb SA	071610	20505	1'762.80	1'551.22
OPDIVO Inf Konz 40 mg/4ml Durchstf 4 ml	Bristol-Myers Squibb SA	071610	20461	728.70	620.49
OPDIVO Inf Konz 100 mg/10ml Durchstf 10 ml	Bristol-Myers Squibb SA	071610	20461	1'762.80	1'551.22
XIAPEX Trockensub 0.900 mg c Solv Durchstf 1 Stk	Medius AG	071400	19464	993.25	850.91

V. Preiserhöhungen

VESANOID Kaps 10 mg 100 Stk	CPS Cito Pharma Services GmbH	071610	16400	400.05	334.18
---------------------------------------	-------------------------------	--------	-------	--------	--------

VI. Limitations-/Indikationsänderungen

OPDIVO Inf Konz 40 mg/4 ml Durchstf 4 ml Inf Konz 100 mg/10 ml Durchstf 10 ml	Bristol-Myers Squibb SA	071610	20461 20461	728.70 1'762.80	620.49 1'551.22
--	-------------------------	--------	----------------	--------------------	--------------------

Limitation alt:

Behandlung von lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC) nach vorangegangener Chemotherapie.

Die maximale Dosierung beträgt 3 mg/kg alle 2 Wochen intravenös.

Die Patienten sollten bis zur Progression der Erkrankung oder bis zum Auftreten unzumutbarer Toxizität behandelt werden. Klinisch stabile Patienten mit initialem Befund einer Progression können bis zur Bestätigung der Progression der Erkrankung weiter behandelt werden.

Die Behandlung bedarf der Kostengutsprache durch den Krankenversicherer nach vorgängiger Konsultation des Vertrauensarztes.

PRÄPARATE / (Wirkstoffe) Packungen	Verantwortliche Firma	Therap. Gruppe	Dossier Nr.	Preis neu	Ex-Fact. neu
---------------------------------------	--------------------------	-------------------	-------------	-----------	--------------

Limitation neu:

Befristete Limitation bis 31.03.2018

Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC)

Behandlung von lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom nach vorangegangener Chemotherapie.

Die maximale Dosierung beträgt 3 mg/kg alle 2 Wochen intravenös.

Die Patienten sollten bis zur Progression der Erkrankung oder bis zum Auftreten unzumutbarer Toxizität behandelt werden. Klinisch stabile Patienten mit initialem Befund einer Progression können bis zur Bestätigung der Progression der Erkrankung weiter behandelt werden.

Die Behandlung bedarf der Kostengutsprache durch den Krankenversicherer nach vorgängiger Konsultation des Vertrauensarztes.

Melanom

Als Monotherapie bei Erwachsenen für die Behandlung des fortgeschrittenen (nicht resezierbaren oder metastasierten) Melanoms.

Die maximale Dosierung beträgt 3 mg/kg Körpergewicht alle zwei Wochen.

In Kombination mit YERVOY für die Behandlung des fortgeschrittenen (nicht resezierbaren oder metastasierten) Melanoms bei Erwachsenen wie folgt: Kombinationstherapiephase: YERVOY in einer Dosierung von maximal 3 mg/kg Körpergewicht kombiniert mit OPDIVO in einer Dosierung von maximal 1 mg/kg alle 3 Wochen für maximal 4 Zyklen. Für die Kombinationstherapiephase vergütet die Bristol-Myers Squibb SA nach Aufforderung durch denjenigen Krankenversicherer, bei dem die versicherte Person zum Zeitpunkt des Bezugs versichert war, für jeden Patienten, dem Krankenversicherer Fr. 2'875.70 pro nachweislich verabreichtem Kombinationszyklus. Die Mehrwertsteuer kann nicht zusätzlich zu diesem Betrag zurückgefordert werden. Die Aufforderung zur Rückvergütung soll in der Regel innerhalb von 3 Monaten nach Verabreichung erfolgen. In einer an die Kombinationsphase anschließenden Monotherapie ist OPDIVO in einer Dosierung von maximal 3 mg/kg Körpergewicht alle zwei Wochen zu verabreichen.

Die Patienten sollten bis zur Progression der Erkrankung oder bis zum Auftreten unzumutbarer Toxizität behandelt werden. Klinisch stabile Patienten mit initialem Befund einer Progression können bis zur Bestätigung der Progression der Erkrankung weiter behandelt werden.

Die Behandlung bedarf der Kostengutsprache durch den Krankenversicherer nach vorgängiger Konsultation des Vertrauensarztes.

Nierenzellkarzinom (RCC)

Für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom nach vorangegangener antiangiogener Therapie.

Die maximale Dosierung beträgt 3 mg/kg Körpergewicht alle zwei Wochen.

Die Patienten sollten bis zur Progression der Erkrankung oder bis zum Auftreten unzumutbarer Toxizität behandelt werden. Klinisch stabile Patienten mit initialem Befund einer Progression können bis zur Bestätigung der Progression der Erkrankung weiter behandelt werden.

Für die Behandlung des Nierenzellkarzinoms vergütet Bristol-Myers Squibb SA nach Aufforderung durch denjenigen Krankenversicherer, bei dem die versicherte Person zum Zeitpunkt des Bezugs versichert war, 20.71% des Fabrikabgabepreises pro nachweislich für RCC verabreichter Packung resp. pro verabreichtem mg OPDIVO zurück. Die Mehrwertsteuer kann nicht zusätzlich zu diesem Anteil des Fabrikabgabepreises zurückgefordert werden. Die Aufforderung zur Rückvergütung soll in der Regel innerhalb von 3 Monaten nach Verabreichung erfolgen.

Die Behandlung bedarf der Kostengutsprache durch den Krankenversicherer nach vorgängiger Konsultation des Vertrauensarztes.

TARCEVA	Roche Pharma (Schweiz) AG	071610			
Filmtabl 100 mg 30 Stk			18210	2'939.10	2'627.40
Filmtabl 150 mg 30 Stk			18210	3'452.05	3'127.86

Limitation alt:

Nach Kostengutsprache durch den Krankenversicherer nach vorgängiger Konsultation des Vertrauensarztes.

Zur Behandlung von Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasierendem nichtkleinzelligem Lungenkrebs, bei denen mindestens eine vorgängige Chemotherapie wirkungslos geblieben ist.

Erhaltungsbehandlung als Monotherapie bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem nicht-kleinzelligem Lungenkrebs im Anschluss an 4 Behandlungszyklen einer platinbasierten First-Linie Standardchemotherapie, wenn der Krankheitszustand unverändert ist (= stable disease).

Erstlinienbehandlung von Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC) mit EGFR-aktivierenden Mutationen.

Limitation neu:

Nach Kostengutsprache durch den Krankenversicherer nach vorgängiger Konsultation des Vertrauensarztes.

Zur Behandlung von Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasierendem nichtkleinzelligem Lungenkrebs, bei denen mindestens eine vorgängige Chemotherapie wirkungslos geblieben ist.

Erstlinienbehandlung und Erhaltungsbehandlung von Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC) mit EGFR-aktivierenden Mutationen.

Ausschreibung des Kompetenzzentrums für epidemiologische Ausbruchsabklärungen

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) ist gemäss Epidemienengesetz (EpG) für die Erkennung und Überwachung übertragbarer Krankheiten zuständig. Darin eingeschlossen ist bei Bedarf und in Absprache mit den Kantonen die Durchführung von epidemiologischen Abklärungen (Art. 15 EpG). Um solche Abklärungen im Ereignisfall zeitnah und effizient durchführen zu können, wird die Aufgabe zur Führung und Betrieb eines Kompetenzzentrums für epidemiologische Ausbruchsabklärungen (KEA) an eine Drittinstitution delegiert. Das Mandat des KEA wird für eine Laufdauer von fünf Jahren ausgeschrieben.

Die Grundaufgaben des KEA beinhalten:

- Die Forschung und Entwicklung im Bereich epidemiologischer Ausbruchsabklärungen von übertragbaren Krankheiten – insbesondere von Studiendesign, Erhebungsinstrumenten, Analyse und Interpretation von Ausbruchsdaten – gemäss dem aktuellen Wissensstand voranzutreiben
- Im Fall eines Ausbruchs einer übertragbaren Krankheit, die nötigen epidemiologischen Abklärungen zeitnah durchzuführen, um mögliche Infektionsquellen oder Übertragungswege zu identifizieren

Der Auftrag, die Anforderungen und das weitere Verfahren sind in vollem Umfang unter folgender Adresse publiziert:

www.simap.ch

Die Frist zur Einreichung von Offerten ist der 9. März 2017. Fragen zu den Ausschreibungsunterlagen können bis zum 30. Januar auf www.simap.ch eingereicht werden.

Kontakt:

Bundesamt für Gesundheit
Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit
Abteilung Übertragbare Krankheiten
Telefon 058 463 87 06

BAG Bulletin
BBL, Vertrieb Publikationen
CH-3003 Bern

A-PRIORITY

P.P.

CH-3003 Bern
Post CH AG

BAG-Bulletin

Woche

02/2017